

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 09.12.22

und Antwort des Senats

Betr.: Planungen des LSBG für die Hauptverkehrsstraßen in Hamburgs Nordosten – wie ist der aktuelle Zeitplan?

Einleitung für die Fragen:

Im Rahmen des Erhaltungsmanagement-Programms plant der LSBG (Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer) die Grundinstandsetzung zahlreicher Hauptverkehrsstraßen in Hamburgs Nordosten. In vielen Fällen wurden die ersten Planungen dafür schon vor Jahren vor Ort vorgestellt und diskutiert, wie zum Beispiel bei der Bergstedter Chaussee oder dem Waldweg. Der Zeitplan für die Umsetzung der Straßenbaumaßnahmen wurde danach allerdings regelmäßig vom LSBG verschoben.

Ich frage den Senat:

Frage 1: *Welche Maßnahmen im Zuge des Bauprogramms Erhaltungsmanagement sind für welche Hauptverkehrsstraßen im Bezirk Wandsbek im Jahr 2023 im Einzelnen geplant?*

Antwort zu Frage 1:

Aus dem Arbeitspaket Erhaltungsmanagement für Hamburgs Straßen wird der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) nach derzeitigem Stand in 2023 die Sanierung und den Umbau folgender Straßenbauprojekte beginnen:

- Bergstedter Chaussee, zwischen Volksdorfer Damm und Vogtredder
- Farmsener Weg/Karlshöhe, zwischen Saseler Chaussee und Carsten-Reimers-Ring
- Fasanenweg/Berner Straße, zwischen Kriegkamp und Alter Zollweg
- Jüthornstraße/Rodigallee, zwischen Bovestraße und Öjendorfer Damm
- Bargteheider Straße, zwischen Scharbeutzer Straße und Oldenfelder Straße (Geh- und Radwege sowie Bushaltestellen)
- Rahlstedter Straße, zwischen Ellerneck und Pulverhof inklusive Knotenpunkt (Geh- und Radwege) (2023)
- Mühlenstraße/Brauhausstraße, zwischen Stormarner Straße und Wandsbeker Straße (Fahrbahndeckschicht)

Sanierungen der Fahrbahndeckschicht sowie Erneuerungen von Geh- und Radwegen können auch unterjährig zum Arbeitsprogramm ergänzt werden.

Frage 2: *Welche Maßnahmen im Zuge des Bauprogramms Erhaltungsmanagement sind für welche Hauptverkehrsstraßen im Bezirk Wandsbek im Jahr 2024 im Einzelnen geplant?*

Antwort zu Frage 2:

Die in der Antwort zu 1 genannten Projekte werden sich teilweise auch in 2024 noch in der Realisierungsphase befinden. Zusätzlich ist bei den folgenden Projekten der Baubeginn geplant:

- Poppenbütteler Chaussee/Lohe, zwischen Specksaalredder und Landesgrenze
- Ulzburger Straße, zwischen Poppenbütteler Weg und Harksheider Straße.

Im Übrigen siehe Antwort zu 1.

Frage 3: *Wie ist der genaue Zeitplan für die Umsetzung der Sanierung der Bergstedter Chaussee zwischen Volksdorfer Damm und Landesgrenze?*

Frage 4: *Wann soll diese Baumaßnahme genau beginnen? Wann wird mit dem Ende der Baumaßnahme gerechnet?*

Antwort zu Fragen 3 und 4:

Das Projekt Bergstedter Chaussee, Volksdorfer Damm bis Landesgrenze musste in zwei Projekte geteilt werden, da die Planungen nicht für die gesamte Strecke abgeschlossen werden können. Der Abschnitt der Bergstedter Chaussee zwischen Volksdorfer Damm und Vogtredder soll ab Mitte 2023 realisiert werden. Der Abschnitt zwischen Vogtredder und der Landesgrenze ist noch nicht terminiert und wird neu koordiniert.

Frage 5: *In welchen Zeiträumen sind während dieser Baumaßnahme jeweils welche Verkehrsführungen und welche Umleitungsstrecken vorgesehen?*

Antwort zu Frage 5:

Die Umleitung für den Abschnitt zwischen Volksdorfer Damm und Vogtredder soll über den Volksdorfer Damm und Volksdorfer Grenzweg erfolgen.

Frage 6: *Wie sind der genaue Zeitplan und der Planungsstand für die Umsetzung der Sanierung der Bergstedter Chaussee auf dem Abschnitt zwischen Immenhorstweg und Volksdorfer Damm?*

Frage 7: *Wann soll hierfür die Schlussverschickung der Planung erfolgen und wann genau sollen die Baumaßnahmen durchgeführt werden?*

Frage 8: *Wie sind der genaue Zeitplan und der Planungsstand für die Umsetzung der Baumaßnahme Volksdorfer Damm zwischen Waldweg und Volksdorfer Grenzweg?*

Frage 9: *Hat die für diese Maßnahme mit Datum 06.08.2020 vorgelegte erste Verschickung weiterhin Gültigkeit?*

Frage 10: *Ist es zutreffend, dass die zuständige Straßenverkehrsbehörde eine komplette Überarbeitung dieser erstverschickten Planung gefordert hat? Wird so verfahren?
Wenn nein, warum nicht?*

Frage 11: *Wie sind der genaue Zeitplan und der Planungsstand für die Umsetzung der Baumaßnahme Waldweg?*

Frage 12: *Welche Veränderungen sind in dieser Planung gegenüber der 2018 erfolgten Erstverschickung vorgenommen worden? Wann soll die Schlussverschickung erfolgen?*

Frage 13: *Wie sind der genaue Zeitplan und der Planungsstand für die Umsetzung der Baumaßnahmen im Verlauf Lemsahler Landstraße/Poppenbütteler Chaussee/Lohe?*

Antwort zu Fragen 6 bis 13:

Die Planungen für die fragten Projekte konnten unter anderem wegen fehlender personeller Ressourcen aufgrund anderer prioritär zu bearbeitender Projekte nicht gefördert werden.

Im Übrigen siehe Antwort zu 2.